

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786**

15.5.1786 (No. 20)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988642)

Nro. 20.

Oldenburgische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 15 May 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Friederich Willetten Kinder Vormund Johann Cornelius gesonnen, seiner Eurauden Hofstellen, eine mit 57 und eine mit 59 1/2 Fäden Landes nebst Kdtherhaufe, so resp. zur Butterburg und Esenshammer Groden belegen, am 17ten Jun. in Meinarthus Wittwen Wirthshaus zum Oberdeich verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 12ten Jun. a. c. bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

2) Ueber Frerich Freis, gewesenen Hausmann zu Severus Langwarder Kirchspiel, sämtlichen Nachlos, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, der Concurus erkannt.

(1) Die Angabe ist den 12ten Jun. (2) Deduction den 30sten Jun. (3) Priorität. Urtheil den 20sten Jul. (4) Vergantung oder Ede den 4ten Sept. a. c.

3) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Herr Doctor Dugend eine vor dem Eversten Thor auf Stadtgründen, zwischen Dierk Hinrich Wiechmanns, Hilbert Gerhard Brandts und Johann Harm Meiers Gründen belegene Weyde, an den Blehenschläger Peter Flock verkauft habe, und daß selbige von Dierk Hinrich Wiechmann als Nachbar beygespröchen, und diesem adjudiciret worden, und sollen alle diejenigen, welche an dem verkauften Grundstück einigen Anspruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 26sten Jun. hieselbst anzeigen schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 9ten May 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

4) Demnach wegen herrschaftlicher Restanten und anderer rückständigen Gelder allerhand in Pfandung genommene Mobilien und Moventien am 1sten Jun. Vormittags um 10 Uhr in Claus Noagen Wirthshaus hieselbst, und falls sich allda keine Liebhaber finden sollten, an selbigem Tage Nachmittags um 3 Uhr in Johann Hinrich Schwartinas Wirthshaus zur Develgdanne öffentlich meißbietend verkauft werden sollen; so können die Liebhaber sich an obbesagten Tage und Orten um die bestimmte Zeit einfunden, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweyfeld den 17ten May 1786.

Strackerjan.

5) Am 24ten May des Nachmittags um 2 Uhr sollen in Hayo Holtzhusen Wirthshaus hieselbst, behuf der Braake zur Pumpe in der Bogtey Eckwarden einige Materialien,

als Eichen und Tannenholtz, imgleichen einige Nagel und sonstiges Eisenzeug, nicht weniger einige Zimmerarbeit, öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden. Es können daher die besåkigtigen Liebhaber sich am obgedachten Tage und Orte einfinden, und nach vernommenen Bedingungen fordern und annehmen.  
 Tossens aus dem Amte am 10ten May 1786. Kunstenbach.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) In Oltmann Sanders Concurß Aug. d. 22 May Deb. d. 17 Jun. Präs. urt. d. 13 Jul. Ldse d. 12 Sept. 2) Wegen des bñherigen Bùrgers und Kaufmanns Johann Haase an den Gastwirth Jürgen Danken übertragenen beweglichen und unbeweglichen Gùter Aug. d. 22 May. Oevulg. Lger. In des Kaufmanns Johann Christoph Kloppenburg Concurß Aug. d. 22 May Deb. d. 12 Jun. Präs. urt. d. 29. Ldse d. 13 Jul. Neuensb. Lger. Wegen der, zwischen weyl. Kaufmanns Johann Hannken Wittve und Erben getroffenen Erbtheilung und einem jeden Erben zugetheilten bauerpflichtigen Grundstücke Aug. d. 22 May. Delmenh. Lger. Wegen der, von Johann Ernst von Bassen an Johann Hinrich Esermann verkauften Brinkfùgerey cam Pert. Aug. d. 22 May. Landw. Amtsger. Wegen der von Hinrich Sieben Ehefrau Grethe, gebohrne Janken, an Keelß Peeffsen verkauften Immobilien Aug. d. 22 May. (die Angaben vom 23 Jan. a. c. werden nicht wiederholt.)

## Oldenburger Getraide; Preise.

Burster Weizen 108 Mhlr. Bussadinger Sommergàrsten 48 Mhlr. dito Weizen  
 32 Mhlr. dito Bohnen 65 Mhlr. in Louis'd'or. F. D. Olde.  
 Der letzte Preis des Sandrockens unter der Bùrse war 48 gr. klein cour.

## II. Privatsachen.

- 1) Die Geschwister von Duchesne in Rastede sind gewillet, ihre daselbst befindliche Kùtrey, bestehend in einem Wohnhause und Schenke, einem sehr gut befriedigten und mit vielen recht guten Obstbàumen versehenen Garten, einem Kamp von 8 Scheffel Einsaat, und einem freyen Kamp von 14 Scheffel Einsaat groß, welcher, wenn sich Liebhaber zu dem ùbrigen finden sollten, und diesen Kamp nicht mit verlangen, noch besonders verkauft werden kann, unter der Hand zu verkaufen; wobey zur Nachricht dienenet, daß das Haus mit einer von der Viele absonderten Kùche, Speisekammer, Waschkammer, 7 Stuben und Kammern, 4 eisernen Oefen, und die eine Stube mit Tapeten versehen, auch ein Theil des Hauses vor wenigen Jahren neu gebauet ist. Liebhaber wollen sich bey dem Herrn Canzleyrath Wardenburg in Rastede melden.
- 2) Johann Hinrich Wehrpohl lasset hiedurch bekannt machen, daß er in Herzogl. hochpreisl. Cammer einen Krenz gepachtet habe, und daher in seinem Hause zur Oevulg. gdnue seit Mantag d. J. öffentliche Wirthschaft treibe. Er bittet um fleißigen Zuspruch, und verspricht honette Begegnung und gute Aufwartung; zugleich er auch anzeiget, daß sein Haus für Reisende mit Pferden und Wagen sehr beuam sey.
- 3) Der Buchhàndler Fr. Nicolai in Berlin macht durch eine besondere Nachricht bekannt, daß er des Herrn Prediger Doppys Predigten für Christliche Landleute auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahrs nach den gewöhnlichen Evangelien in einem Bande in 40 auf Prànumeration herausgeben wird. Der Herr Verfasser ist schon durch àhnliche Arbeiten für Landleute rùhmlich bekannt. Auf dieses sehr vorzùgliche Erbauungs- buch für Landleute wird ein Dthlr. 12 gr. Prànumeration gezahlt, und es wird in der



Ostermesse 1787 erscheinen. Adhier werden bey des sel. Buchbinder G. J. Strohm Wittwe und Erben die ausführlichen Nachrichten gratis ausgegeben, und auch Prænumeration angenommen.

- 4) Eilert Leberenz sonst zu Nassede wohnhaft machet hieburch bekannt, daß er sich in des Kaufmanns Renken Hause an der Achternstrasse, welches von dem Brauer Kaltwasser vormals und zuletzt von dem Gastwirth Kopymann bewohnt worden, als Gastwirth gesetzt habe, auch Speck, Käse und dergleichen Waaren verkaufe.
- 5) Es sind beym Kloster Blankenburg Gelder zur zinsbaren Belegung vorräthig, die gegen Anweisung der Sicherheit sogleich bey dem Receptor besagten Klosters, Herrn Canzlist Erdmann, in Empfang genommen werden können.
- 6) Auf Maytag 1787 anzutreten, habe ich folgende von meinen Hoffstellen Ländereyen und Häusern zu verheuern, als in der Bogten Eckwarden die Potenburg mit 107 Jück Landes; 11 Jück Weydeland beym Tossenser Altendeich; eine Hoffstelle zur Dücke, so jetzt von Hinrich Jacob Ulmers bewohnt wird, mit 23 oder 34 Jück Landes; eine Hoffstelle zu Ruhwarden mit 60 Jück Landes, so jetzt von Johann Oltmanns bewohnt wird; ein Haus mit circa 2 Jück Warfes daselbst, so jetzt von Dierk von Glahn heuerlich bewohnt wird; ein Haus daselbst, so jetzt Hinrich Lahrman in Heuer hat, mit circa ein Jück Warfes; eine Hoffstelle bey Süllwarden mit 22½ Jück Landes, jetzt von Friederich Wising bewohnt; ein Haus daselbst mit 5½ Jück, so jetzt Eilert Onken bewohnt. In der Bogten Stollhamm: eine Hoffstelle auf Iffens mit 35 Jück Landes, welche Melner Langen in Heuer hat, und in der Bogten Rotenkirchen eine Hoffstelle zu Sittung mit 20, 30 bis 40 Jück Landes, welche Johann Hardenack anjetzo heuerlich bewohnt. Liebhaber dazu wollen sich nächstens bey mir einfinden, und unter ganz billigen Conditionen nach Belieben accordiren.

Mittensfelbe.

Peter Grifstede.

- 7) Wenn wegen der in der Stadt Delmenhorst neu zu erbauenden Kirche die Lieferung des erforderlichen sämtlichen Lannenholzes, ingleichen die Zimmer, Tischler- und Mauerarbeit, oder auch die Annahme des Baues im ganzen mit Einschluß der Baumaterialien, sodann der Abbruch des alten Kirchengebäudes, an die Wenigstfordernden öffentlich ausgedungen, dieses alten Gebäudes halber auch vorgängig ein meistbietender Verkauf versucht werden soll: und dazu Termins auf den 16ten Jun., wird seyn Freytag nach dem Sonntage Trinitatis d. J., angesetzt ist; so können die Liebhaber dazu an gedachtem Tage des Vormittags gegen 10 Uhr auf dem Rathhause daselbst sich einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen contrahiren. Gleich dann hieneben bekannt gemacht wird, daß bereits einige Materialien an Kalk und Steinen vorräthig, welche dem etwaigen Annahmer des Baues im ganzen mit überlassen werden sollen, derselbe auch das vorhandene alte Kirchengebäude mit überkommen, und darnach seine Forderungen wegen des neuen Baues einrichten könne, zu welchem die Misse und Bestücke bey dem Bürger Gerh. Hinrich Körner in Delmenhorst vorher einzusehen, auch sonst nähere Nachrichten hierüber einzuziehen sind.

Delmenhorst den 11 May 1786.

Kirchen, Officialen und Juraten daselbst.

- 8) Dem Hinrich Kämpfer zu Wieselstede ist neulich eine Kuh von der Gemeinheit entkommen; sie ist dunkelbraun, vor dem Kopfe etwas weiß, ungefehr 7½ Quartier hoch, etwas über 3 Jahr alt, und wird um 14 Tage zum zweytenmal kalben. Wer ihm hievon Nachricht giebt, wird hinlänglich belohnet.
- 9) Der Herr Cammer Rath Knodt und Herr Kaufmann Christian Diederich Onken in Barel wollen ihre Hollerorts Bau, das Land diesen Herbst, Haus und Garten aber Maytag 1787 anzutreten, unter der Hand verkaufen; solche Bau bestehet in einem guten Hausmanns Haus und 3 Scheffel Garten, 126 Scheffel gutes Bauland, 10 Jück Wischland, 16 Jück Höfte und Busch, so mit 1000 Stück Büchen Hestern bepflanzt, Tristmöhren,

Kirchen und Begräbnisstellen, die freye Kruggerechtigkeit in dem Dorfe Altjührden, so in zwey Häusern exerciret wird, und die Schaaftriffigerechtigkeit. Allenfalls wünscheten dieselben auch einen Heuersmann zu der ganzen Stelle, der Schaafe mitbringen könnte, und den sie mit Pferden und Hornvieh zu Hülfe kommen wollen. Liebhaber zum kaufen oder heuern wollen sich nächstens melden, und auf beyde Fälle sich die billigsten Bedingungen versprechen.

- 10) Es ist folgendes Buch Stärke und Schwäche der Freunde der göttlichen Offenbarung, von Fried. Christ. Koch, erster Theil, im Eversten Holz gefunden worden. Der Eigenthümer kann es in der Expedition dieser Anzeigen, gegen die Kosten der Bekannmachung, in Empfang nehmen.
- 11) Der Herr Rathsverwandter Harbers hat von den in Administration habenden Land Schul. Fundi Gelder 250 Rthlr. in Golde um Johanni, auch allenfalls sofort zinsbar zu belegen.
- 12) Der hiesige Bürger Matthias Eckelberg hat eine Bude, worin zwey Zimmer sind, um Johannis oder Michaelis dieses Jahrs anzutreten, zu verheuern. Die Liebhaber können sich desfalls bey ihm melden.
- 13) Der Kirchjurat Hinrich Hinrichs zu Rastede hat sofort 98 Rthlr. 35 ein halben gr. Kanzelgelder, und 69 Rthlr. Kirchengelder in Golde gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 14) Der Herr Doctor Stein läßt am 22ten d. M. ausser den bereits angezeigten Sachen noch folgende verkaufen: 2 Paar Schnallen, Silberzeug, einen grossen Löffel, Goldlöffel, Theelöffel, Fischlöffel, eine Uhr, Zuckerzange, Leinzeug und Drell, geschnitten und ungeschnitten, eine Wildschur von Wolfspelz, ein Clavier, eine grüne Gartenbank, Messer und Gabel 2 Duzend, 2 Lehnstühle, Theekassen von Mahagoniholz, Reitzzeug mit Sattel.
- 15) Es sind bey dem Wallmeister Wacker hieselbst weisse Buskohl- und braune Kohlpflanzen um einen sehr billigen Preis zu haben. Liebhaber wollen sich bey ihm auf der Woggenburg melden. Auch wünscht dessen Frau Wächters im Nähen, Kantten und Blumenmachen 16. zu unterrichten, will auch wohl einige in der Kost und im Hause zugleich bey diesem Unterricht nehmen.
- 16) Eplert Deharde zum Grossenmeer will am 20ten d. M. in seinem Hause bey der Kirche durch den Herrn Assessor Ritscher 30 Stück milchende, und 4 gülte Kähe, worunter 16 durchgefachte, 20 Stück drey und vierjährige Ochsen, 11 Stück Mutterpferde von allerhand Farben, 12 Stück Hengstfüllen, worunter 9 rothbraune, einen vierjährigen Wallach, welcher ein Brandfuchs mit 4 weissen Füßen, und zum Reiten geschickt ist, 2 Hengste, nemlich einen schwarzen vierjährigen und einen schimlichten zweyjährigen, 2 beschlagene Wagen, auch allerhand Hausgeräth, worunter ein fast ganz neues Pferdegeschirr sich befindet, öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wobei noch bekannt gemacht wird, daß der Zahlungs. Termin bis Martini d. J. ausgesetzt wird.
- 17) Der Herr Doctor Stein will am 22ten May h. a. in Olmann Anton Meyers Hause hieselbst allerhand Hausgeräth, bestehend in einem Duzend ganz neuer Stühle von Keffelbaumholz mit Plüschem Polstern, noch zwey Duzend Nusbaumenen Stühlen mit Polstern, auch ein Duzend Vorler geflochtenen dito, ferner einem ganz neuen Pult mit bequemen Auszügen von Mahagoniholz, einem dito kleineren, einer neuen Commode von Zuckerkastanienholz, bequem eingerichtet, einer Presse von gebeitztem Eichenholz, zwey grossen neuen Schränken von Eichenholz, braun gebeizt, einigen andern Schränken zum häuslichtrischen Gebrauch, einer neuen Bettstelle in Form eines Schrancks, in einigen theils ein, theils zweyschläfrige Bettzeuge aller Art neu, auch gebraucht mit Matrasen, unterschiedenen Bettstellen für ein und zwey Personen, Tischen zum Schreiben und sonstiger Art, in Küchengeräth von Zinnen, Eisen, Messing, Kupfer, Steinen, zum Theil ganz neu, und zum Theil wenig gebraucht, einem vollständigen Kaffee- und Theeservice von echtem Porcellain, nach der neuesten Mode geformt und im neuesten Geschmack gemahlet, Tafelservice von Japanze, Fenstergardinen, Spiegeln, groß und klein, auch Büchern mancherley Art, nicht weniger zwey Gewehren, als einer Büchse, marmorirt, und einem Hagelgewehr, beyde von grossen Meistern, und noch verschiedenen häuslichtrischen und brauchbaren Sachen, die wegen Mangel des Raums nicht alle beschrieben werden können, öffentlich den Meistbietenden verkaufen lassen, wozu Liebhaber bestimmten Tages und Ortes sich einfinden wollen.

